

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

220 (13.8.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 220.

Mittwoch den 13. August

1845.

Warnung

vor dem Promessenspiel mit badischen Anlehensloosen.

Schon mehre Male haben wir durch öffentliche Bekanntmachungen vor dem Ankauf von Promessenscheine auf Badische Loose gewarnt; vielfältige Anfragen und Beschwerden geben aber kund, daß dieses Promessenspiel zum großen Nachtheil des Publikums durch Frankfurter und Mainzer Spekulanten immer noch fortgetrieben wird, indem diese durch das Ausbieten von Loosen für den wohlfeilen Preis von 3½ fl. und durch andere trügerische Vorspielungen die Käufer locken, denselben aber nicht wirkliche Loose geben, sondern sogenannte **Promessen, Partial-Cessionen, Actien, Original-Certificate** oder **Obligationen**, welche alle nur für einzelne Serienziehungen gültig sind.

Dieses Verheuren oder Vermiethen von Loosen ist ein verderbliches Glückspiel, das durch vermeintlich niedern, gegen die geringe Wahrscheinlichkeit des Gewinns aber sehr hohen, Einsatz den Reiz zum Spielen vermehrt, und dem Spielenden keine Sicherheit gewährt, daß der Verkäufer sich im Besitz der bezeichneten Loose befindet, daß er nicht auf dieselbe Nummern mehrere Promessen ausgefertigt hat, und daß er im Fall der Ziehung das Original-Loos heraus zu geben oder den darauf gefallenen Gewinn zu zahlen im Stande ist.

Durch höchste Staats-Ministerial-Verordnung vom 13. November 1823 (Reg. Bl. Nro. XXVII.) ist daher das Verheuren, sowohl inländischer als ausländischer Partial-Loose, wobei nicht zugleich der wirkliche Besitz der Loose selbst übergeht, bei einer Strafe von 100 Reichthalern verboten, und weder dem Heuter noch Verheurer eine Klage gestattet.

Indem wir auf dieses Verbot aufmerksam machen, und Jedermann wiederholt vor Gefahr und Schaden warnen, bemerken wir ausdrücklich, daß nur die von der Amortisations-Kasse selbst ausgegebenen Original-Loose zum Empfang der darauf gefallenen Gewinne berechtigen, daß aber jenes Promessenspiel mit dießseitiger Kasse in durchaus keiner Berührung stehe.

Karlsruhe den 8. August 1845.

Großh. Bad. Amortisations-Kasse.

Bekanntmachung.

Wie bringen andurch zur öffentlichen Kenntniß, daß dem dießseitigen Distriktsnotar v. M. d. a. die Verwaltung des hiesigen Landamtsrevisorats während eines Urlaubs des großh. Landamtsrevisors übertragen worden ist, und daß während dieser Zeit der 2. Notariatsdistrikt hiesiger Stadt von dem Distriktsnotar Schanzlin (wohnhaft im Rheinischen Hof) versehen werde.

Karlsruhe den 11. August 1845.

Großh. Bad. Stadtamtsrevisorat.

G e r h a r d.

vd. Kärcher.

Erste Privatsterbekasse-Gesellschaft.

In der Generalversammlung vom 28. Juli d. J. wurde durch Stimmenmehrheit nachstehender Beschluß gefaßt:

die Bestimmung des §. 6. der Statuten über den Betrag der Aufnahms-Taxe wird aufgehoben, und dafür festgesetzt, daß von jedem neu aufgenommenen Mitglied

- bis zum zurückgelegten 35. Lebensjahre — Ein Gulden,
- vom 35. bis zum zurückgelegten 45. Lebensjahre einschließlich — Zwei Gulden,
- vom 45. bis einschließlich 50. Lebensjahre — Drei Gulden,

Aufnahms-taxe nebst weitem 4 Gulden für jedes über das 45. vollendete Lebensjahre, wobei einzelne Monate nicht in Berechnung kommen, entrichtet werden sollen.

Wir bringen dieses zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe den 11. August 1845.

Der Vorstand:
F. Müller.

Der Secretär:
A. Forstmeier.

Der Cassier:
H. B. A. S. S. S.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) Durlach. [Fahrnisversteigerung.] Montag den 18. d. M. und die folgenden Tage zu den gewöhnlichen Stunden, von Vormittags 8 bis 12 Uhr und Nachmittags 2 bis 6 Uhr, werden der Erbvertheilung wegen aus der Verlassenschaft des verlebten Kaufmanns Michael Feininger dahier in dessen Sterbhaufe gegen gleich baare Zahlung folgende Fahrnisse öffentlich versteigert, und zwar:

Montag den 18. d. M.:

Herrenkleider, Leibweißzeug, 1 Bienenstand mit 40 Stück Bienenkörben, Küchengeschirr und allerhand Hausrath.

Dienstag den 19. d. M.:

Porzellan-, Glas-, Kupfer-, Messing-, Zinn- und sonstiges Küchengeschirr und allerhand Hausrath.

Mittwoch den 20. d. M.:

Gold und 412 Loth Silbergeschirr, ferner 70 Loth alte Silber- und Schaumünzen, sodann Spiegel, Bilder, Uhren, ein Klavier, Bett- und Tischweißzeug.

Donnerstag den 21. d. M.:

Bettung, Bett- und Tischweißzeug.

Freitag den 22. d. M.:

Schreinwerk, Faß- und Bandgeschirr, darunter 14 größere, gut gehaltene Weinfässer in Eisen gebunden, von 7 bis 29 Dhm das Stück, eine große Weinbütte, mehrere Fäßlinge und geringere Fässer, sodann eine große Faßwinde und allerhand Hausrath.

Durlach den 8. August 1845.

Großh. Amtsrevisor.

Eccard.

vd. Dieß, Distriktsnotar.

(1) [Versteigerung.] Der Unterschriebene läßt Montag den 1. September d. J., Nachmittags zwei Uhr, im Schloßchen Rüppurr im Gasthaus zum grünen Baum, $\frac{1}{2}$ Stunde von Karlsruhe gelegen, unter sehr annehmbaren Bedingungen das ihm zugehörige ehemalige Wollwaschgebäude, seit $1\frac{1}{2}$ Jahr zu einer Bierbrauerei neu eingerichtet, nebst einem zweistöckigem Wohnhaus mit Speicher, Keller und Pumpbrunnen nur einmal versteigern, und wenn ein annehmbares Gebot geschieht, sogleich für eigen zugeschlagen. Der dormalige Anschlag des Ganzen ist 8000 fl. und kann täglich in Augenschein genommen werden. Dabei wird bemerkt, daß das Brauerei-Gebäude 3stöckig mit einem Blitzableiter sehr zweckmäßig und bequem eingerichtet ist, nebst zwei angebauten Schoppen, Stallung, $1\frac{1}{2}$ Viertel Hofraithe, 75 Ruthen 41 Schuh Garten, 29 Ruthen Weidher, wo ein Deichelbrunnen von dem Abfluß in die Brauerei führt, dann ein extra abgesteinter Zugang an den Abfluß hat, dasselbe würde sich auch zu einer Gerberei, Färberei oder Waschanstalt gut einrichten lassen.

Karlsruhe den 11. August 1845.

Fried. Keller, Kürschner, Lammstraße Nr. 2.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Eine sehr hübsche Wohnung in zweiter Etage (3. Stock), bestehend in Salon, 5 Zimmern, 2 Alkoven, Küche, Kammern u. s. w., ist sogleich oder auf den 23. Oktober beziehbar zu vermieten. Wo? ist auf dem Comptoir des Tagblattes zu erfragen.

In der Karlsstraße Nr. 13. ist im untern Stock ein Logis von 4 großen, auf die Straße gehenden und sämmtlich heizbaren Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

In der Zähringerstraße Nr. 7. ist ein möbliertes Zimmer auf den 1. September um billigen Preis zu vermieten.

In der Stephaniensstraße Nr. 35. ist der zweite Stock, bestehend in fünf Zimmern, Alkov, Mansardenzimmer und sonstigen Bequemlichkeiten nebst kleinem Hausgärtchen, auf den 23. Oktober zu vermieten und das Nähere in derselben Straße Nr. 80. zu ebener Erde zu erfragen.

In der neuen Kronenstraße No. 34 ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Waschhaus, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu beziehen. Das Nähere im untern Stock zu erfragen.

In dem Eckhause der Langen- und Waldbornstraße No. 30. ist im 3. Stock ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Steinstraße No. 4. ist im dritten Stock ein schön tapezirtes heizbares Zimmer von 2 Kreuzböden, mit oder ohne Möbel, sogleich oder auf den ersten September zu vermieten.

In der Waldbornstraße No. 19. ist ein geräumiges möbliertes Mansardenzimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen.

In der Kreuzstraße No. 12. sind bis 1. Sept. zwei schön möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten. Das Nähere bei E. Chaudouet.

In der neuen Adlerstraße Nr. 27., unweit dem Bahnhof, ist der untere Stock mit 5 Zimmern, auf die Straße gehend, Küche, Keller, Holzstall, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, Stallung zu zwei Pferden, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres in der Spitalstraße Nr. 42. im Hinterhaus zu erfragen.

In dem neben dem Gasthof zum goldenen Kreuz gelegenen, frühern Poststallgebäude sind sogleich im Ganzen oder theilweise folgende Räumlichkeiten, welche sich namentlich auch zu Magazinen eignen, zu vermieten, nämlich 4 Stallungen, ein großer Schoppen, eine Remise, ein Speicher; auch werden auf Verlangen 2 Zimmer dazu abgegeben. Das Nähere Zähringerstraße No. 55.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] Ein kräftiger, junger Mann, welcher ganz gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird als Hausdiener gesucht. Bei wem? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] In der Akademiestraße Nr. 14. findet ein solides Mädchen, das gute Zeugnisse aufzuweisen kann und sich willig den häuslichen Geschäften unterzieht, auf Michaeli einen Dienst.

(1) [Dienstvertrag.] In der Bierwirthschaft Karlsstraße Nr. 4. kann ein fleißiges, reinliches Mädchen als Aufwärterin sogleich in Dienst treten. Näheres daselbst.

(1) [Dienstvertrag.] Ein im Kochen erfahrener Dienstmädchen findet sogleich einen Platz Steinstraße No. 5. im 3. Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Es kann sogleich ein Hausknecht in einem Gasthaus einen Dienst erhalten. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gesehmem Alter, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und mehr auf solide Behandlung als auf großen Lohn sieht, wünscht bei 1 bis 2 Damen oder zu einer kleinen Familie aufs nächste Ziel in Dienst zu treten. Zu erfragen in der Zähringerstraße Nr. 54. im 3. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann, auch allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das etwas kochen, waschen, bügeln, putzen und auch spinnen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht entweder gleich oder auf Michaeli eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Kronenstraße Nro. 41. hintenbinaus, eine Stiege hoch.

(2) [Dienstgesuch.] Eine Person von gesehmem Alter, die im Kochen und allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht sogleich bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Waldstraße Nr. 65. im Seitenbau, im untern Stock.

(2) [Weinverkauf.] Zähringerstraße Nr. 50, eine Stiege hoch, werden 2 Fuder guter Ser Wein um billigen Preis abgegeben, und jeden Morgen bis 10 Uhr kann die Qualität versucht werden.

(1) [Verkaufsanzeige.] Es sind zwei Kanapee nebst Stühlen, mit Kopshaar gepolstert, in sehr gutem Zustand, zu verkaufen. Zu erfragen bei Hof-sattler Laute rmilch, Ritterstraße Nro. 3.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein eiserner Kunstherd mit zwei Häfen, zwei Casserolen und Beatosen ist alte Waldstraße Nro. 17. zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Durlacherthorstraße Nr. 15. steht ein neuer Schreibsekretär von Nußbaumholz, ein Meisterstück, zu verkaufen.

(2) [Remisegesuch.] Es wird eine geräumige Remise in Balde zu miethen gesucht, Kronenstraße Nr. 3.

(5) [Keller zu vermieten.] In Nro. 28. der neuen Kronenstraße ist auf den 23. Okt. ein Keller zu vermieten.

Privat-Bekanntmachungen.

Meine Wohnung ist von heute an bei Hrn. Kaufmann Lembke, Erbprinzenstraße Nro. 33.

M. Seubert, Dr.

Pariser Regenschirme,

in großer Auswahl und zu sehr billigen Preisen bei

Benedict Hüber jun.,

Herrenstraße.

Unterzeichneter benachrichtigt ein geehrtes Publikum, daß von heute an seine Einkehr im Gasthaus zum König von Preußen ist, und daß er wöchentlich zweimal, Dienstag und Freitag nach Pforzheim und retour fährt, und jede Art Commissionen und Güter annimmt, wozu sich empfiehlt

Karlsruhe den 12 August 1845.

Fried. Walch, Pforzheimer Bote.

Einladung.

Das von Unterzeichnetem auf Sonntag den 10. August angekündigte Preisegeschieben wird bei günstiger Witterung im Laufe dieser Woche fortgesetzt und bis Sonntag beendet, wobei sich mehrere schöne, werthvolle Gaben befinden. Es werden daher alle Regelliebhaber höflichst einaeladen.

Maximiliansau den 12. August 1845.

Karl Ph. Fassert.

Literarische Anzeige.

In der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung dahier ist erschienen:

Uebersicht

der Eisenbahn-Fahrten

vom 1. August 1845 an.

Nebst Personentarif.

Preis 3 kr.

Bei **Walch & Vogel** (Adlerstraße Nr. 19.) hat die Presse verlassen und ist gut brochirt für 52 kr. zu haben:

Strafgesetz für das Großherzogthum Baden nebst dem Einführungsdekret. Strafprozeßordnung für das Großherzogthum Baden nebst den Gesetzen über die Gerichtsverfassung, die privatrechtlichen Folgen von Verbrechen und den Strafvollzug im neuen Männerzuchthause zu Bruchsal.

Amliche Handausgabe in 8^o.

Dem Strafgesetz ist ein unter Aufsicht Groß-Justizministeriums gefertigtes Register beigegeben.

Museum.

Heute, Mittwoch den 13 August, findet bei günstiger Witterung Musik im Gesellschaftsgarten statt Anfang 5 Uhr.

Bei ungünstiger Witterung ist Tanzunterhaltung von 7 bis 9 Uhr im Gartensaal.

Die Kommission.

Eintracht.

Freitag den 15. d. M. bei günstiger Witterung Gartenmusik. Anfang 5 Uhr.

Das Comité.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 14 August: **Die Marquise von Bilette.** Original-Schauspiel in 5 Aufzügen, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Grünbaker, Oberarzt von Mannheim. Hr. Sauter, Fabrikant v. Colmar. Hr. Korn, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Champier, Rent. mit Fam. von Besancon. Hr. Desterle, Fabrikant mit Familie von Freiburg. Hr. Clauß, Kfm. v. Wilhaus. Hr. Göhring, Kaufm. v. Rüsselheim. Hr. Maier, Part. von Stuttgart.

Im Deutschen Hof. Hr. von Dvander, General-Lieutenant mit Bed. von Petersburg. Hr. Kobes, Propr. von Lindau. Madame Honart mit Fam. von Triest. Frau Gräfin Saurey-Draitamant mit Bed. von Wien. Frau Baronin von St. Vincent mit Bed. daher. Hr. Stule von Rippenheim.

Im Englischen Hof. Hr. Graf von der Leck m. Gefolge und Dienerschaft von Stuttgart. Fehr, v. Berlichingen, Kammerherr daher. Hr. Baron v. Heynsberger, Rent. mit Fam. und Dienerschaft aus dem Haag. Hr. Habicht, Part. von Frankfurt. Hr. Mengen von Binzen. Hr. Sonthem, Kaufm. von Kirchheimbolanden. Hr. Mißpeltrom-Bayn, Rent. mit Fräulein Tochter v. Rotterdam. Hr. Pensch, Rath mit Fam. und Bed. v. Genf.

Im Erbprinzen. Hr. Alwers, Regierungs-Direktor von Speier. Hr. Baron v. Patoul, Propr. von Mons. Hr. Cursfürst, Kaufm. von Giesfeld. Hr. Schifferdecker, Kfm. mit Familie von Königsberg. Hr. Bapst, Rent. mit Fam. und Bed. von Paris. Hr. Neubaus, Kfm. von Neuwied. Hr. Ritchres, Rent. mit Bed. v. Hr. Workley, Part. von London. Hr. Reuter, Kfm. v. Berlin. Se. Durchl. Fürst v. Döllensky mit Bed. v. Petersburg. Hr. Schmitt, Kfm. von Götting. Hr. Weigandt, Kaufm. von Pforzheim. Hr. von Vanende, Rittmeister von Bonn.

Im Geist. Hr. Scherer, Kaufm. von Neckargemünd. Hr. Limmberger, Kaufm. v. Emmendingen. Hr. Regenaauer, Zeugmeister von Heidelberg. Hr. Bayer daher. Hr. Krumm von Bruchsal.

Im goldenen Adler. Hr. Streber, Part. von Heidelberg. Hr. Schindler, Part. mit Gattin v. Obermery. Hr. Strobel, Lehrer von Brumick. Hr. Maier, Bürgermeister von Wäherweiler. Hr. Brem, Gutsbesitzer daher. Hr. Eberle mit Gattin und Hr. Eberhard, Handelst. von Neckarsheim.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Hoser, Rent. m. Fam. von Kaisersberg. Hr. May, Propr. von Straßburg. Hr. Khau, Propr. von Epinal. Miss Carter m. Bed. aus Irland. Hr. Coghan, Rent. mit Fam. von London. Hr. Stuart und Mad. Webfort, Rent. aus England. Hr. Mory, Schlosserw. v. Donaueschingen. Hr. Wilsing, Kaufm. von Elberfeld. Hr. Schieb, Kfm. von Paris. Hr. Koller-Bruch, Rent. mit Gattin von Zürich. Hr. Hoffmann, Kaufm. von Pforzheim. Hr. de Balzai, Literat von Tour. Frau Gräfin v. Hanska mit Fräulein Tochter, Gefolge und Dienerschaft aus Rußland. Fräul. Stählin v. Basel. Hr. Kohler, Propr. von Colmar.

Im goldenen Ochsen. Hr. Kromer, Kaufm. v. Mainz. Hr. Vogel, Kfm. von Giesfeld. Hr. Neuwirth, Kfm. von Nürnberg. Hr. Alt, Kaufm. mit Fam. von Heidelberg. Hr. Wolf, Kaufm. von Pforzheim. Frau Amt. Schey mit Fräul. Schwester v. Boandorf. Fräulein Silcher von Albrecht.

Im Hof von Holland. Hr. Bofier, Rittmeister und Madame Eberle von Mannheim. Hr. Kahn, Kupferstecher von München. Hr. Einl, Rent. aus Rom. Hr. von Lillienfeld von Münster. Hr. Brand, Part. v. London. Hr. Düscher, Kfm. von Minseln.

Im König von England. Hr. Löhrmann v. Eabr. Hr. Kampf, Kfm. von Höhe. Hr. Giller v. Baden. Hr. Froh und Hr. Knoch, Kaufl. von Zürich.

Hierbei als Beilage: Uebersicht der Fahrten auf der Großh. Bad. Eisenbahn seit dem 1. August 1845 nebst Personentarif.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Im Pariser Hof. Hr. Gebr. Reichardson, Rent. aus England. Hr. Obermüller, Kaufm. von Paris. Hr. Ludwig, Pfarrer von Lachen. Hr. Brayer, Rent. von Arlon. Hr. Brandt, Geometer von Darmstadt. Hr. Trapp, deßgl. daher. Hr. Jaccard, Gutsbesitzer mit Gattin von Neurs. Hr. Weismann, Kaufm. von Leipzig. Hr. Koch, Part. von Mainz. Hr. Ritter, Architekt von Frankfurt.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. de Batsbéd-Dydenbrugge mit Fam. und Dienerschaft v. Brüssel. Hr. Weber, Verwalter v. Rothensfels. Fräulein Euzhany von Oberader. Hr. Ciny, Propr. aus Rom. Hr. Wenger, Kaufm. von Neckargemünd. Madame Keller mit Fräul. Tochter von Mainz. Hr. Lindemann, Part. mit Gattin von Mainz. Hr. Bailberg, Kfm. v. Barmen. Hr. Graf von Belmont mit Bed. v. Paris.

Im Rheinischen Hof. Hr. Deimling, Part. u. Hr. Schonfeld, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Gebrüder Amchin von Frammersbach.

Im Ritter. Hr. Christherrn, Kfm. v. Schweinfurt. Madame Bielberger und Mad. Boll von Stuttgart. Hr. Wöltsbacher, Kaufm. mit Gattin v. Steinhilber. Hr. Arelaine v. Dijon. Hr. Serauer, Gastw. von Walberdingen. Hr. Blank, Kaufm. von Augsburg. Hr. Bahser, Deconom von Wertheim. Hr. Pumm, Kaufm. von Achern. Hr. Gyr, Kaufm. von Mainz. Hr. Maier, Dr. von Ludwigsburg. Hr. Wegger, Part. von Baidingen. Hr. Keiser, Dr. von Ludwigsburg. Hr. Sint, Kaufm. von Pforzheim.

Im Römischen Kaiser. Hr. Graf v. Rößern mit Familie und Gefolge aus Slogau. Frau General v. Tuchsens von Götting. Hr. Steyer, Rent. mit Fam. und Dienerschaft von Bern. Hr. Hamont, Kfm. mit Gattin von Lyon.

Im rothen Hund. Hr. Reinhard, Professor mit Gattin von Constanz. Hr. Kammerer, Deconom von Wiesloch. Hr. Schmidt, Kaufm. von Mannheim. Hr. Brandt, Gutsbesitzer mit Gattin von Biel. Hr. Wagener, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Langenbach, Part. von Germersheim. Hr. Gördes, Kaufm. v. Basel. Hr. Fahlamer, Kfm. v. Neuchâtel. Hr. Keller, Kfm. v. Heidesberg. Hr. Heim, Kaufm. von Freiburg. Hr. Kiefer, Part. von Münster.

Im der Stadt Heidelberg. Hr. Ambruster v. Biberach. Hr. Mahter von Ortenberg. Hr. Reiß von Willstett. Hr. Schramm von Bruchsal. Hr. Durchsprung von Haag. Hr. Ridon von Frauenfeld.

Im der Stadt Pforzheim. Hr. Frei v. Gengenbach. Hr. Graus von Schwegenen.

Im Waldhorn. Hr. Seig, Kaufm. von Mühlstfeld. Hr. Bally, Kfm. von Säckingen. Hr. Ganther, Kfm. mit Gattin von Landau. Fräul. Argus v. Weyher. Hr. Eker, Part. von Edentoben. Fräul. Pfimming von Borch. Hr. Hoffmann, Rent. mit Familie von Anhalt-Köthen. Fräulein Bopp von Bruchsal. Hr. Meier, Pfarrer von Ruckloch.

Im weißen Löwen. Hr. Küppel, Kaufm. von Frammersbach. Hr. Lang, Partik. von Bretten. Herr Barth, Lithograph von Straßburg.

Im Zähringer Hof. Hr. Schmitz, Kaufm. von Barmen. Hr. Kraß, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Gohham und Hr. Nelson, Rent. aus England. Hr. Thielmann, Obermedicinalassessor mit Fräul. Richte v. Kassel. Hr. Pect, Kfm. von Zwickbrücken. Hr. Weiß, Kfm. von Pirmasenz. Hr. Saudry, Offizier von Paris. Hr. Thomas, Rent. mit Familie und Bed. von Paris. Hr. von LoKunze, Rent. mit Gattin u. Bed. von Pont a Mousson. Hr. von St. George, Kaufm. von Bingen. Herr Springmann, Kfm. von Bielefeld. Hr. Rudhardt, Kfm. von Ludwigsburg. Hr. Chorche, Rent. mit Familie und Dienerschaft aus England. Hr. Busche, Kaufm. von Barmen. Hr. Lindner, Kfm. von Augsburg. Hr. Emmenberg, Kfm. von Magdeburg.